



270 Behindertensportler aus 35 Ländern bei den Bayreuth Open

Die Weltelite der Behindertensportler ist zu Gast in Bayreuth – und die Oberfrankenhalle (Foto) ist bereits für die Tischtennis-Spieler gerüstet. Zum vierten Mal kämpfen Rollstuhlfahrer und stehend gehandicapte Sportler in elf Wettkampfklassen um die Podestplätze bei den Bayreuth Open. 270 Sportler

und 102 Trainer/Betreuer aus 35 Ländern sind für das Weltranglistenturnier gemeldet. „Die Iraker hatten Probleme mit dem Visum und mussten leider absagen“, sagt Turnierorganisator Werner Burkhardt (RSV Bayreuth). Die größte Abordnung schickt Japan mit 31 Aktiven. Danach folgt das deutsche

Team mit 29 Sportlern – darunter einige Paralympics-Medaillengewinner wie Thomas Schmidberger, Valentin Baus (beide Borussia Düsseldorf) oder Thomas Brühle (SV Kornwestheim). Das gelang auch schon Jan Gürtler vom gastgebenden RSV. Zudem gehen die Lokalmatadoren Dietmar Kober und Bi-

anca Neubig an den Start. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag läuft der Spielbetrieb zwischen 9 und 21 Uhr. Am Samstag (9 bis 18 Uhr) endet das Turnier, bei dem es auch um eine Teilqualifikation für die WM 2018 geht. Weiter Infos finden sich auf der Homepage www.bayreuth-tt-open.de Foto: Peter Kol